



Neugier in der Wissenschaft

Du bist hier: Startseite / Neugier in der Wissenschaft

Helga Nowotny

# Die Neugier in der Wissenschaft

## Junge Wissenschaftstalente im Gespräch



Menschen kommen als neugierige Wesen zur Welt. Schon Babys erforschen ihre Umwelt, indem sie Hypothesen aufstellen und testen. Eine “unersättliche Neugier” (Helga Nowotny) steht auch am Anfang der Wissenschaft. Viele große Entdeckungen der Wissenschaftsgeschichte kamen von Frauen und Männern, die von Neugier getrieben waren und dabei nicht das Ziel hatten, Nützliches zu produzieren.

Neugier allein reicht aber nicht aus, Neues zu schaffen. Wissenschaft und Gesellschaft stehen vor der Frage, wie die Dynamik bahnbrechender Erkenntnisse zu verstehen, zu fördern und innovativ zu gestalten ist.

Im neuen Format des Wissenschaftsgesprächs mit einer jungen Wissenschaftsgeneration werden über Fachgrenzen hinweg die Chancen diskutiert, der Neugier zum Erfolg zu verhelfen.

**Montag**  
**22. Oktober 2018**  
**19.00 Uhr**  
**ORF RadioKulturhaus,**  
**Großer Sendesaal**

Argentinierstraße 30a  
1040 Wien

**Begrüßung:**  
Daniel Löcker, MA 7

**Impulsvortrag von:**  
Helga Nowotny, Professorin

**Anschließendes Gespräch mit Helga Nowotny, Michael Eichmair, Lehrstuhl für Globale Analysis an der Uni Wien, Elisabeth Oberzaucher, wissenschaftliche Direktorin von Urban Human und Verhaltensbiologin an der Uni Wien, und Miriam Unterlass, Chemikerin an der TU Wien**

**Moderation:**  
Martin Bernhofer, Leiter der Ö1-Abteilung “Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft”

**Helga Nowotny** ist Professorin emerita der ETH Zürich und ehemalige Präsidentin des European Research Council

**Newsletter-Anmeldung:**  
[post@vorlesungen.wien.gv.at](mailto:post@vorlesungen.wien.gv.at)

Vortragende:

Helga Nowotny



© Helga Nowotny

v.l.: Elisabeth Oberzaucher, Michael Eichmair, Miriam Unterlass



© Paul Pibernig

Kooperationspartner:

